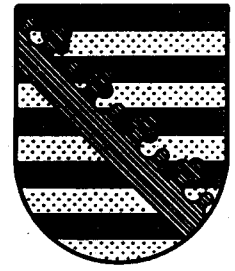




# Gemeindespiegel St. Egidien



Herausgeber: Gemeinde St. Egidien und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister der Gemeinde St. Egidien; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.  
Preis: 50 Cent/Expl.

Jahrgang 2008

Mittwoch, den 17. Dezember 2008

Nummer 7



Erstmalig seit  
29. November  
dreht sich diese  
Pyramide  
in Lobsdorf.

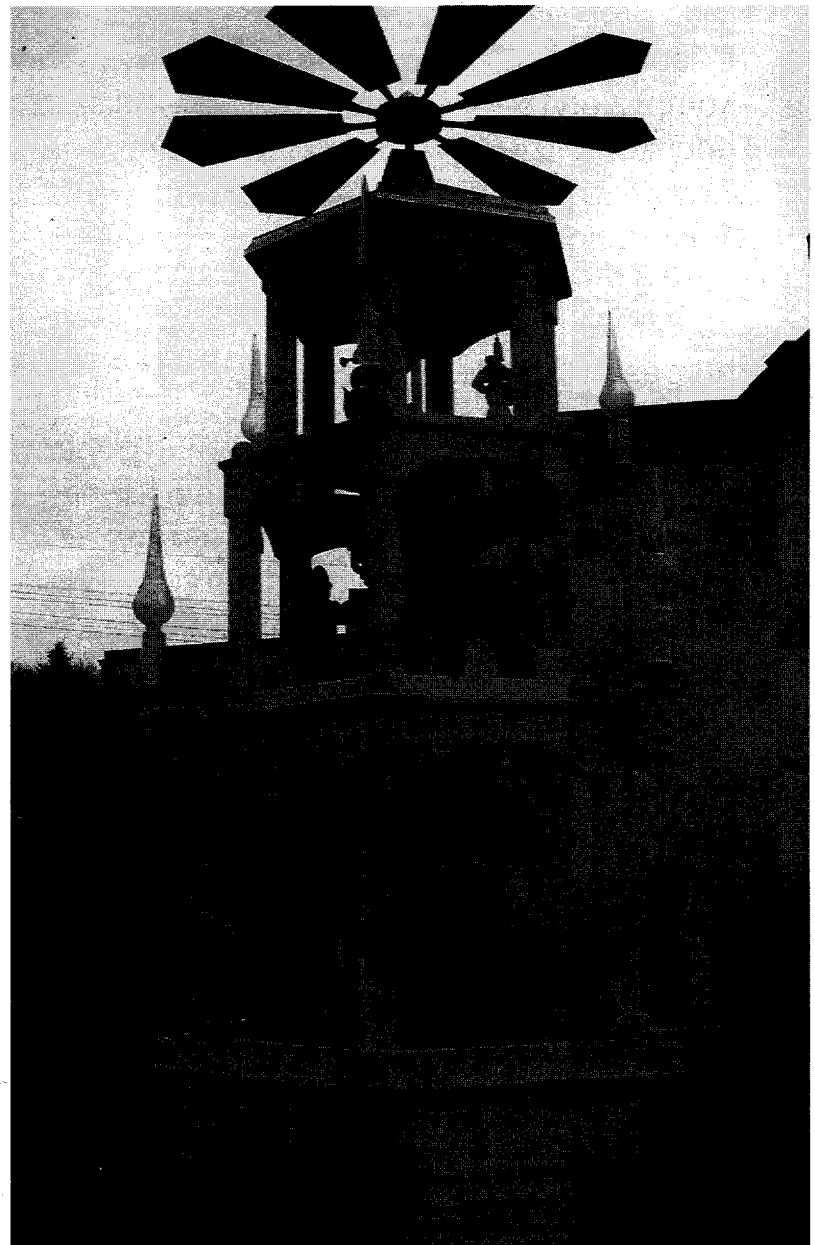


Foto:  
W. Schleife





# Liebe Mitbürger,



das Jahr 2008 geht zu Ende. Wohl kaum ein Wort war in den Zeitungen der letzten Monate häufiger zu lesen, als das Wort "Krise".

Wir werden beherrscht von einer "Finanzkrise", einer "Wirtschaftskrise" und es droht ein "Konjunkturreinbruch".

Ich würde die Lage anders beschreiben: Zu viele Spitzenpolitiker unseres Landes sind nicht ausreichend qualifiziert, um mit den zu Tage getretenen Schwierigkeiten fertig zu werden. Zu viele Journalisten befassen sich lieber mit Worst-Case-Szenarien, anstatt einer fundierten Berichterstattung nachzugehen.

Unser marktwirtschaftliches System ist gleichermaßen simpel und hochkompliziert. Simpel ist es deshalb, weil am Anfang einer langen Kette von hochkomplizierten Entscheidungen eine ganz einfache Frage steht: Welche Erwartungen hat jeder von uns an die nahe Zukunft? Aufgrund unserer Erwartungen an die Zukunft werden die Unternehmen bestimmte Produkte herstellen oder eben nicht. Es wird nur das hergestellt werden, was wir auch kaufen. Und je nachdem, wie viele Produkte aufgrund unserer Erwartungen hergestellt werden müssen, werden Mitarbeiter beschäftigt oder eben nicht.

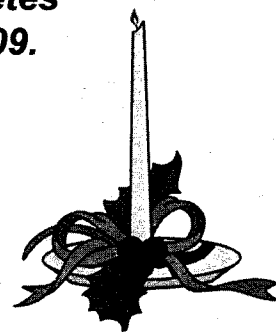
Die Erwartungen an die Zukunft sind gegenwärtig eher gedämpft. Man wird diese Erwartungen nicht durch ein Gesetz einfach steigern können. Man muss den Menschen, man muss uns die Zeit geben, in kleinen Schritten wieder Vertrauen in die Zukunft zu erlangen. Und man muss einigen Mitbürgern zur Seite stehen, diese Zeit schadlos zu überbrücken. Hierzu bedarf es Führungsstärke, Professionalität und Vorbilder.

An Hoffnung indes kann es nicht mangeln. Denn Weihnachten steht für Hoffnung und Besinnung. Eine Botschaft, die weder Börsenkurse noch die Konjunktur ansteigen lässt. Eine Botschaft aber, die uns erkennen lässt, dass es uns auch in Zeiten der "Krise" so elend doch nicht geht.



***Ich wünsche Ihnen Geduld, ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2009.***

Ihr Uwe Redlich



## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der 7. außerordentlichen Gemeinderatssitzung am 13.11.2008

**Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Umbau des ehemaligen Ausbildungszentrums St. Egidien, Am Gerth-Turm 13, zum Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr St. Egidien“**

- GR 68/08 – Los 3.5 – Stahltüren und Tore – an die Fa. Frank Siegel GmbH, Am Fasanenholz 15, 04779 Wermisdorf, mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 19.098,31 Euro.
- GR 69/08 – Los 3.6 – Estricharbeiten – an die Fa. Westsachsen Fließestrich GmbH, Casparistraße 115, 08056 Zwickau, mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 13.832,86 Euro.
- GR 70/08 – Los 3.7 – Trockenbau – an die Fa. HTS Bau GmbH Frankenberg, Hoch- und Trockenbau, Gnauckstraße 11, 09669 Frankenberg, mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 28.915,79 Euro.
- GR 71/08 – Los 3.8 – Fliesenleger – an die Fa. Fliesen-Projekt, Inh. S. Viertel, Max-Weigelt-Straße 74, 09221 Neukirchen, mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 17.271,18 Euro.
- GR 72/08 – Los 3.9 – Holz-Innentüren – an die Fa. Tischlerei Müller, August-Bebel-Straße 33, 08373 Remse, mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 7.544,60 Euro.
- GR 73/08 – Los 3.10 – Schließanlage – an die Fa. Sicherheitstechnik Titz, Inh. Marco Titz, Poststraße 4, 58452 Witten, mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 732,80 Euro.
- GR 74/08 – Los 3.12 – Außenwandputz und Beschichtung – an die Fa. WEBA Mike Wehrmann GmbH, Wilhelmstraße 20, 08371 Glauchau, mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 18.230,72 Euro.
- GR 75/08 – Los 3.13 – Bodenlegerarbeiten – an die Fa. Fußbodengestaltung André Schatz, Lungwitzer Straße 92, 09356 St. Egidien, mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 3.696,50 Euro.
- GR 76/08 – Los 4.2 – Heizungsinstallation – an die Fa. Günter Schuster, Innungsfachbetrieb für Sanitär, Heizung, Klima und Dachklempner, Kleine Dorfstraße 14, 08058 Zwickau, mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 34.156,37 Euro.
- GR 77/08 – Los 4.3 – Sanitär- und Lüftungsinstallation – an die Fa. Günter Schuster, Innungsfachbetrieb für Sanitär, Heizung, Klima und Dachklempner, Kleine Dorfstraße 14, 08058 Zwickau, mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 47.161,47 Euro.

**Beschluss GR 78/08 „Beschluss über die 4. Rechtsverordnung der Gemeinde St. Egidien über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG“**

Der Gemeinderat beschließt die 4. Rechtsverordnung der Gemeinde St. Egidien über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage gemäß § 8 SächsLadÖffG. Der Beschluss bezog sich auf die Öffnungszeiten des 30. November 2008 in der Zeit von 13 bis 18 Uhr für Verkaufseinrichtungen der Platanenstr. 4 und 5.

Der Beschluss wurde mit Notbekanntmachung veröffentlicht.

### Beschlüsse der 43. Gemeinderatssitzung am 27.11.2008

**Beschluss GR 79/08 „Feststellung der Jahresrechnung 2007 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St. Egidien“**

Die Jahresrechnung 2007 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St. Egidien wird folgendermaßen festgestellt:

Bilanzsumme:	14.608.976,49 Euro
davon entfallen	
auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	13.836.537,36 Euro
- das Umlaufvermögen	760.102,66 Euro
davon entfallen	
auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	7.517.548,74 Euro
- die Rückstellungen	44.177,00 Euro
- die Verbindlichkeiten	7.047.250,75 Euro

Der Jahresverlust in Höhe von 37.730,96 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresverlust des Jahres 2005 in Höhe von 53.604,04 Euro wird durch Entnahme aus der Sonderrücklage gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG ausgeglichen.

**Beschluss GR 80/08 „Überplanmäßige Tilgungsausgaben“**

Der Gemeinderat beschließt, die überplanmäßigen Tilgungsausgaben für die Tilgung des Darlehens 8972003558 bei der Sparkasse Chemnitz in Höhe von 12.400 Euro im zweiten Halbjahr 2008, Haushaltsstelle 9100.9751, aus Mehreinnahmen aus der investiven Schlüsselzuweisung, Haushaltsstelle 9000.3610, und Minderausgaben bei der Gewerbesteuerumlage, Haushaltsstelle 9000.8100, zu decken.

**Beschluss GR 81/08 „Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für das Bauvorhaben Anbau an eine Doppelhaus-hälfte von Mirco und Kornelia Vogel, Flurstück 546 f der Gemarkung St. Egidien, Thurmer Straße 8, 09356 St. Egidien“**

Das gemeindliche Einvernehmen für das geplante Vorhaben wird erteilt.

**Beschluss GR 82/08 „Vergabe von Dienstleistungen für die Pflege von Außenanlagen und die Schneeberäumung im Bereich der Grundstücke August-Bebel-Straße 1 - 47, Schulstraße 2 - 15, Lindenstraße 5 - 17 sowie anderer Grundstücke im Zeitraum 2009 bis 2010“**

Der Auftrag für die o. g. Dienstleistung im Zeitraum vom 01.01.2009 bis 31.12.2010 ist an die Firma Landschaftsbau & Pflege André Bock, Am Schweitzerhof, 09212 Limbach-Oberfrohna, auf das Nebenangebot vom 24.11.2008 mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 48.433,78 Euro pro Jahr zu erteilen. In der Eigentümerversammlung der Wohnanlage Schulstraße 33 bis 49 ist für die Beauftragung der genannten Firma im Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 gemäß deren Angebot vom 24.11.2008 mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 1.579,72 Euro zu votieren.

# die stadt lichtenstein

erfüllende gemeinde



1. Sitzung des **Gemeinschaftsausschusses** der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ am **10.11.2008**  
**öffentlich/nichtöffentlich/ordentlich**

## Beschluss

**Beschluss-Nr.: 01/11/2008**

### Beschluss der Verwaltungsumlage 2009

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenstein „Rund um den Auersberg“ beschließt für die Aufgabenerfüllung der Stadt Lichtenstein als erfüllende Gemeinde für 2009 eine Verwaltungsumlage in Höhe von EUR 705.440.

Davon entfallen auf die Gemeinde Bernsdorf EUR 291.415 und auf die Gemeinde St. Egidien 414.025.

Die Verwaltungsumlage enthält die Position „Abschreibung für das Verwaltungsgebäude“. Diese Position ist zwischen der erfüllenden Gemeinde und den Mitgliedsgemeinden streitig. Die Gemeinde St. Egidien hat gegen die Verwaltungsumlage 2006 Klage erhoben (vergl. Az. 1 K 01/07). Ziel der Klage ist u. a. die Feststellung, dass es nicht rechtens ist, die Position „Abschreibung für das Verwaltungsgebäude“ in die Verwaltungsumlage aufzunehmen.

Die Mitgliedsgemeinden und die erfüllende Gemeinde kamen deshalb überein, die Entscheidung des Verwaltungsgerichts zur Position „Abschreibung für das Verwaltungsgebäude“ für das Jahr 2006 analog auf die Folgejahre anzuwenden, obwohl die Mitgliedsgemeinden auf die Durchführung eines formellen Einspruchsverfahrens nach § 19 (3) KomZG im Gemeinschaftsausschuss verzichteten und eine Zahlung der Umlageposition vorgenommen haben. Diese Verfahrensweise wird mit Hilfe einer Nebenbestimmung im Umlagebescheid dokumentiert.

**Verantwortlich:** Gemeinschaftsausschuss  
**Termin:** sofort  
**Kontrolle:** Gemeinschaftsausschuss



  
Wolfgang Sudner  
Gemeinschaftsvorsitzender

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	15
davon anwesend:	13
Bernsdorf:	4
St. Egidien:	4
Lichtenstein:	5
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltung:	4
Ausschluss wegen Befangenheit gem. § 20 SächsGemO:	kein Ausschluss

**Beschluss-Nr.: 02/11/2008**

### Wahl eines einheitlichen Gemeindevwahlausschusses für die Verwaltungsgemeinschaft Lichtenstein „Rund um den Auersberg“ mit den Gemeinden Bernsdorf, St. Egidien und der Stadt Lichtenstein

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenstein „Rund um den Auersberg“ mit den Gemeinden Bernsdorf, St. Egidien und der Stadt Lichtenstein wählt gemäß § 39 Abs. 7 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in offener Abstimmung einen einheitlichen Gemeindevwahlausschuss für die Verwaltungsgemeinschaft Lichtenstein „Rund um den Auersberg“ mit den Gemeinden Bernsdorf, St. Egidien und der Stadt Lichtenstein.

Der einheitliche Gemeindevwahlausschuss soll aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter, vier Beisitzern und deren Stellvertretern bestehen. Der einheitliche Gemeindevwahlausschuss beruft seine Sitzungen im Neuen Rathaus, 09350 Lichtenstein, Badergasse 17, ein. Gleichermaßen erfolgt von hier aus die Organisation und Durchführung der Wahlen für den Stadtrat der Stadt Lichtenstein, für den Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien und den Gemeinderat der Gemeinde Bernsdorf, für die Ortschaftsräte der Ortsteile Rödlitz und Heinrichsort der Stadt Lichtenstein und für die Ortschaftsräte der Ortsteile Kuhschnappel und Lobsdorf der Gemeinde St. Egidien, welche am 07.06.2009 durchgeführt werden.

Folgende Kandidaten wurden gewählt:

Herr Georg Süß – Vorsitzender  
Herr Matthias Fleischer – stellv. Vorsitzender  
Herr Andreas Fritzsche – Beisitzer  
Frau Juliane Taubner – stellv. Beisitzerin  
Frau Doreen Drak – Beisitzerin  
Herr Werner Kuchler – stellv. Beisitzer  
Frau Marianne Göpfert – Beisitzerin  
Herr Mario Reimann – stellv. Beisitzer  
Frau Judith Kleindienst – Beisitzerin/Schriftführerin  
Frau Kerstin Frühauf – stellv. Beisitzerin/stellv. Schriftführerin

**Verantwortlich:** Gemeinschaftsausschuss  
**Termin:** sofort  
**Kontrolle:** Gemeinschaftsausschuss



  
Wolfgang Sudner  
Gemeinschaftsvorsitzender

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	15
davon anwesend:	13
Bernsdorf:	4
St. Egidien:	4
Lichtenstein:	5
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltung:	keine
Ausschluss wegen Befangenheit gem. § 20 SächsGemO:	kein Ausschluss

# Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zu Gruppenauskünften vor Wahlen und die Veröffentlichung von Daten

Die Meldebehörde darf gemäß § 33 des Sächsischen Melderegistergesetzes (SächsMG), in Kraft getreten am 16.03.2006, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden

**Europawahl und den Kommunalwahlen am 07.06.2009** Gruppenauskünfte über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Es dürfen folgende Daten aus dem Melderegister mitgeteilt werden: Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschriften.

Eine Übermittlung darf nicht erfolgen, wenn

- der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Melderegistergesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht,
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

**Widersprüche** gegen diese Auskünfte können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lichtenstein/Sa., Badergasse 17, im Einwohnermeldeamt, eingelegt werden. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

## Öffnungszeiten:

Einwohnermeldeamt Lichtenstein/Sa.

Dienstag und Donnerstag: 09.00 - 12.00 und  
13.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Lichtenstein/Sa., den 08.09.2008



Wolfgang Sedner  
Bürgermeister

## Hinweis der Meldebehörde auf das Widerspruchsrecht jedes Einwohners der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ gegen die Auskunftserteilung, die Veröffentlichung oder die Übermittlung seiner Daten aus dem Melderegister, gemäß §§ 32 und 33 des Sächsischen Melderegistergesetzes (SächsMG)

**Widerspruch kann eingelegt werden:**

- gegen die Gruppenauskunft vor Wahlen an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten gemäß § 33 Abs. 1 und Abs. 4 SächsMG

- gegen die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen und die Weitergabe an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen, sofern diese Daten im Melderegister gespeichert sind, gemäß § 33 Abs. 2 und Abs. 4 SächsMG
- gegen die Weitergabe von Daten volljähriger Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke gemäß § 33 Abs. 3 und Abs. 4 SächsMG
- gegen die einfache Melderegisterauskunft mittels automatisiertem Abrufs über das Internet (Kommunales Kernmelderegister) gemäß § 32 Abs. 4 SächsMG

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, können Sie dies auf folgendem Weg tun:

- persönliche Vorsprache bei der Meldebehörde
- oder schriftlich (Formular erhältlich unter folgender Internetadresse [www.lichtenstein-sachsen.de](http://www.lichtenstein-sachsen.de), Rathaus online, Formularservice Einwohnermeldeamt)

K. Zimmermann  
Sachgebietsleiterin Personenstandswesen/  
Einwohnermeldeamt

## Informationen zum Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2008 und zum Stand der Zustimmung zum vorzeitigen förderunschädlichen Vorhabensbeginn zur Umstellung auf vollbiologische Kleinkläranlagen (KKA)

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) hat im September 2007 auf der Grundlage des § 9 des SächsWG eine wichtige landesrechtliche Regelung in Form eines Grundsatzerlasses zur weiteren Entwicklung der Abwasserbeseitigung bis 2015 und zu den damit im Zusammenhang stehenden Zielen im Freistaat Sachsen veröffentlicht. Diese Regelung ist am 28. September 2007 in Kraft getreten. Der Erlass kann auf der Internetseite des SMUL unter [www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de) im Downloadbereich unter Grundsätze der Abwasserbeseitigung nachgelesen werden.

Die darin enthaltenen Richtlinien, Prioritäten und Termine wurden im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes (AZV) „Lungwitztal – Steegenwiesen“ in ABK eingearbeitet und dieses mit den kommunalen Vertretern beraten.

Im Juni 2008 wurde in der Verbandsversammlung des AZV das ABK 2008 beschlossen.

Zwischenzeitlich hat die Landesdirektion Chemnitz das ABK geprüft und ihre Zustimmung erteilt.

Im ABK sind der derzeitige Stand und die Entwicklung der Abwasserbeseitigung für jedes Grundstück für den Zeitraum bis 2015 und darüber hinaus dargestellt.

Der Schwerpunkt liegt dabei in der Unterscheidung nach zukünftig dauerhaft zentraler und dauerhaft dezentraler Abwasserbeseitigung.

Dauerhaft zentral zu entwässernde Grundstücke sind entweder schon bzw. müssen noch bis 2015 an eine öffentliche zentrale Kläranlage angeschlossen werden. Vorhandene private KKA sind dabei außer Betrieb zu nehmen. In der Regel muss durch den öffentlichen Abwasserentsorger ein neuer Abwasserkanal zu diesen Grundstücken verlegt werden.

Das ABK ist deshalb für den Zeitraum bis 2015 eine sehr wichtige Arbeitsgrundlage für den AZV und die Westsächsische Abwasser- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD). Dauerhaft dezentral zu entwässernde Grundstücke müssen bis zum 31.12.2015 **sämtliches auf dem Grundstück anfallendes Schmutzwasser** entweder vollbiologisch reinigen bzw. in Ausnahmefällen in einer abflusslosen Grube sammeln; dabei muss der Grundstückseigentümer wie bisher den Fäkal-schlamm und zusätzlich das gesammelte Schmutzwasser abfahren lassen. Die vorhandenen privaten Vorbehandlungsanlagen müssen komplett ersetzt oder umgebaut werden. Für den Bau einer vollbiologischen KKA können die betroffenen Eigentümer Fördermittel des Freistaates Sachsen zur finanziellen Unterstützung beantragen. Dazu hat der Freistaat ein Fördermittelprogramm im Jahr 2007 mit einer Laufzeit bis 2015 beschlossen.

Als Berater und Betreuer bei der Durchführung des Verfahrens zur Fördermittelbereitstellung für den betreffenden Grundstückseigentümer sind im Gebiet des AZV die WAD und als Vertreter des Freistaates die Sächsische Aufbaubank (SAB) benannt worden.

Auf Antrag des AZV wurden am 24.10./05.11.2008 durch die SAB die Zustimmungen zum förderunschädlichen Vorhabenbeginn für die Gemeinde St. Egidien mit den Gemarkungen:

- Kuhschnappel,
- St. Egidien,
- Lobsdorf,
- Tirschheim

erteilt.

Mit Erteilung dieser Zustimmungen ist gesichert, dass unter Berücksichtigung der Bestimmung der Förderriechlinie RL SWW 2007 die Förderung von Ersatz- und Umbaumaßnahmen zu vollbiologischen KKA auf dauerhaft dezentral zu entwässernden Grundstücken ab sofort, aber spätestens im Jahr 2014, für die oben genannten Gemarkungen gewährleistet sein wird.

Die WAD wird die betroffenen Eigentümer der betroffenen Grundstücke in diesen Gemarkungen in den folgenden zwei Monaten persönlich anschreiben und dabei zum Umbau und zum Förderprogramm weitere Erläuterungen geben.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Abwasserentsorger

Abwasserzweckverband Lungwitztal-  
Steegenwiesen (AZV)

Westsächsische Abwasser- und Entsorgungsgesellschaft mbH (WAD)

Technischer Kundendienst  
Telefon 03763 789792

## Veranstaltungsmitteilung der SSV St. Egidien für das Jahr 2009

Die Sport- und Spielvereinigung St. Egidien e. V. wird auch im Jahr 2009 mit sportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen das örtliche Freizeitangebot bereichern.

Wir möchten auf diesem Weg die Gelegenheit nutzen und schon einige wichtige Termine bekannt geben.

Geplant sind unter anderem:

**Mittwoch, den 21.01.2009**

Dankeschönveranstaltung für unsere ehrenamtlichen Übungsleiter

**Freitag, den 24.04.2009**

ordentliche Mitgliederversammlung der SSV St. Egidien

**Samstag, den 25.04.2009**

6. Sportlerball

**Samstag, den 12.09.2009**

17. Sport- und Spielfest

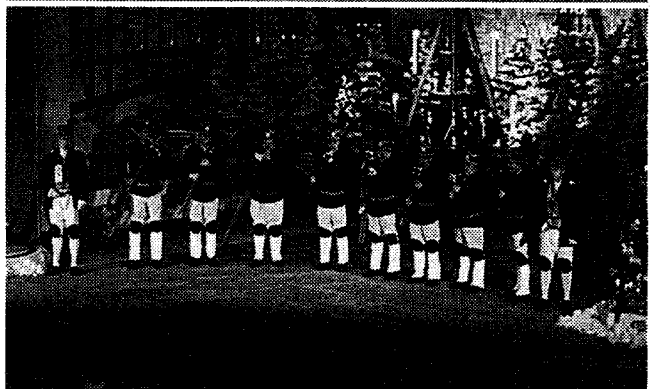
Der Vorstand der SSV St. Egidien hofft auch im Jahr 2009 wieder auf rege Teilnahme und Unterstützung aller Sportfreunde an unseren Veranstaltungen.

*Gleichzeitig wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden unseres Sportvereins ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009. Besonderer Dank gilt nochmals allen Sponsoren, die die SSV St. Egidien im Jahr 2008 unterstützt haben.*



Der Vorstand des SSV St. Egidien e. V.

## Eine schöne Adventsausfahrt der Volkssolidaritäts-Ortsgruppe St. Egidien/Lobsdorf zur „Erzgebirgsweihnacht“ nach Aue



Die Ortsgruppe St. Egidien/Lobsdorf der Volkssolidarität gab ihren Mitgliedern und auch anderen interessierten Personen die Möglichkeit, sich an einer Ausfahrt in das weihnachtliche Erzgebirge nach Aue zu beteiligen.

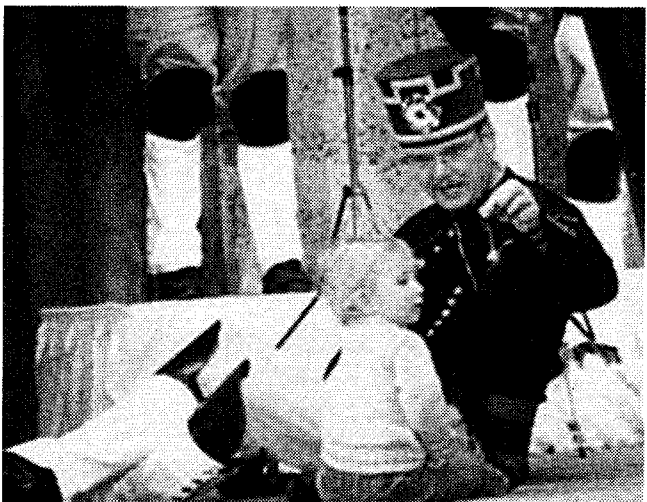
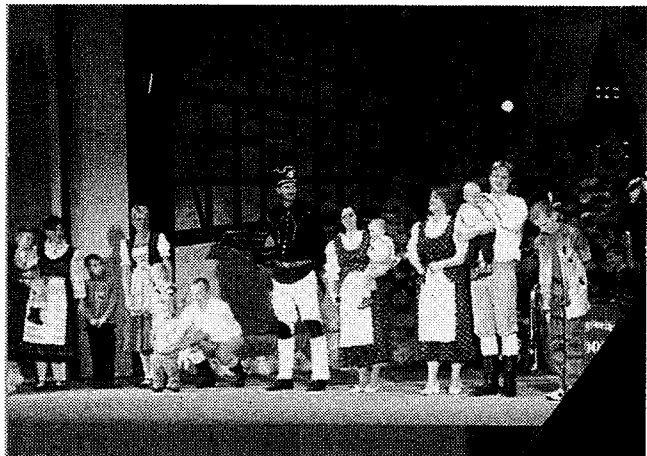
Wir wollten an der auch über die Heimatgrenzen hinaus sehr bekannten Vorweihnachtsgala „Erzgebirgsweihnacht“, gestaltet vom Erzgebirgsensemble Aue, teilnehmen.

Diese Veranstaltung findet traditionsgemäß immer mehrfach im Zeitraum um den 2. Advent statt.

Am 06. Dezember 2008 fuhren wir am Mittag in Lobsdorf und St. Egidien mit einem Bus des Reiseunternehmens Bönsch aus Glauchau in Richtung Aue los.

Nach ca. einstündiger Fahrt waren wir an unserem Ziel, dem Kulturhaus in Aue, angekommen, und wir wurden sofort von der Vertreterin der Geschäftsleitung freundlich begrüßt.

Unser reservierter Tisch für das Kaffeetrinken war schon gedeckt, und wir konnten somit schon die erste Stärkung zu uns nehmen.



Bis zum Beginn der Veranstaltung unter dem Titel „Erzgebirgsweihnacht“ bestand die Möglichkeit, im Foyer des Klubhauses an vielen original erzgebirgisch gestalteten Ständen die schönen Erzeugnisse erzgebirgischer Volkskunst zu bewundern oder auch zu kaufen.

Die Veranstaltung im direkt nebenan liegenden Saal war ein Hochgenuss heimatlich-erzgebirgischer Folklore.

Die „Erzgebirgsweihnacht“ mit dem bekannten Erzgebirgsensemble Aue zeichnete durch Musik, Gesang, Tanz, Mundart und Humor ein stimmungsvolles Bild von der schönsten Zeit unserer Heimat, dem Weihnachtsfest.

Auch die „Russischen Hörner“, eine musikalische Weltrarität, die ihren Eintrag im „Guinness-Buch der Rekorde“ haben, waren mit ihrem Beitrag vertreten.

War der erste Teil der Veranstaltung der lustige, fröhliche und beschwingte Teil, so kam im zweiten Teil der ruhige, beschauliche und feierliche Teil zum Vortrag.

Damit wurde auch die große Vielfalt und die umfangreiche Palette sichtbar, die die darstellenden Volkskünstler beherrschten.

Nach der Veranstaltung stand bereits das Abendbrot auf unseren reservierten Plätzen bereit, und somit brauchte keiner

hungrig in den Bus zu steigen, der uns anschließend wieder in Richtung St. Egidien und Lobsdorf nach Hause brachte.

Alle Teilnehmer dieser Fahrt äußerten sich auf der Rückfahrt sehr anerkennend und zustimmend über den vergangenen Nachmittag.

Die Adventsausfahrt insgesamt wurde organisiert und koordiniert von der Seniorenreisebuchungsstelle der Volkssolidarität in Glauchau, und wir möchten an dieser Stelle in herzliches „Dankeschön“ sagen für den wirklich einwandfrei organisierten und abgelaufenen Ausflug.



*Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität St. Egidien/Lobsdorf wünscht seinen Mitgliedern und ihren Angehörigen sowie allen Freunden der Volkssolidarität ein frohes und gesundes Weihnachtsfest 2008 und einen guten Rutsch in das Jahr 2009.*

H. Nagel  
Im Auftrag des Vorstandes  
der Ortsgruppe der VS St. Egidien

## Weihnachtsfeier der Bergschule St. Egidien

Am 04.12.2008 lud die Bergschule zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit ein.



Alle Mädchen und Jungen der Klassen 1 bis 4 haben sich ganz fleißig darauf vorbereitet und ein buntes Weihnachtsprogramm auf die Beine gestellt. Für jeden war etwas dabei: Besinnliches, Nachdenkliches, aber auch Lustiges wechselten sich in loser Reihenfolge ab. Es wurde gesungen, rezitiert, auf Instrumenten musiziert und sogar getanzt.





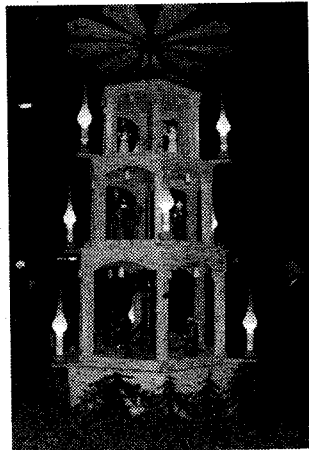
Ein voll besetztes „Haus“ war für alle Beteiligten des Programms der schönste Lohn.

A. Ordon  
Rektorin

## In Lobsdorf dreht sich was ...

Seit dem Vorabend zum ersten Advent dreht sich im Ortsteil Lobsdorf eine Weihnachtspyramide ganz besonderer Art.

Vor ca. einem Jahr beschlossen Werner Seitz, Frank Weißbach, Hasso Oelmann, Martino Zergiebel, Andreas Werner, Falk Arzig, Jens Kluge, Lothar Weiße, Roman Oldach, Joachim Ay, Mario Danzer, Frederik und Wolfgang Schleife, eine Außenpyramide zu erbauen.



Dabei war die Zusage des Drechslers Werner Seitz aus Gesau, 17 Figuren zu fertigen, ausschlaggebend für die Umsetzung des anspruchsvollen Projektes.

Zwölf Monate wurde gemeinsam an der Pyramide gewerkelt. Manches Problem musste bei der Umsetzung bedacht und gelöst werden; doch das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Unsere Pyramide ist 4 m hoch, besteht aus ca. 150 Einzelteilen und 17 Figuren, die die biblische Geschichte darstellen. Sie wiegt ca. eine halbe Tonne, und ihr Flügelrad hat einen Durchmesser von 1,80 m.

Die Pyramide wurde rein privat finanziert und soll Anreiz sein, durch geschmackvolles Schmücken unseren Ort in eine weihnachtliche Stimmung zu versetzen.

Unsere Freundschaft und das Interesse an der Pflege weihnachtlicher Tradition war Motivation, etwas zu bauen, woran sich außer uns auch viele andere erfreuen sollen.

Wir danken den Glauchauer Firmen Jens Rülke, Max Präbler (besser bekannt als Leiter-Lett), Holger Thomas und Dachdeckerei Mann für ihre Unterstützung, ebenso Herrn Franke aus Hohenstein-Er. für seine hilfreichen Tipps.

Wolfgang Schleife

## Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

2008 neigt sich dem Ende zu, und wir freuen uns sehr, dass ein wichtiges Projekt noch in diesem Jahr beendet werden konnte. Am 11. Dezember fand die feierliche Eröffnung der zusätzlichen zwei Räume statt, die durch einen Wanddurchbruch die bisherige Fläche um etwa ein Drittel vergrößern.

Vielen möchte ich für ihre Unterstützung herzlich danken. Einige seien genannt: Herr Redlich, Herr Pohlers, Familie Kania, Herr Reinhardt und Frau Lade. Durch die Erweiterung gibt es nun einen Raum, der ausschließlich den Kindern vorbehalten ist. Hier befindet sich nun die Kinderliteratur, und auf dem Teppichboden mit Sitzkissen können die Bücher gleich angeschaut und gemütlich darin geschmökert werden. In diesen neuen Räumen findet am **Samstag, dem 20. Dezember, 10.00 Uhr**, unsere **Weihnachtsmärchenstunde** mit kleinen Basteleien statt. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

Ab dem neuen Jahr werden die Öffnungszeiten der Gemeindebücherei verlegt. Die alten Öffnungszeiten waren samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Ab 2009 wird die Bücherei nun immer **freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet sein, erstmals im neuen Jahr am 9. Januar 2009.

Ich bedanke mich bei allen Lesern für ihre Treue und bei allen Sponsoren und fleißigen Helfern für ihre Unterstützung.

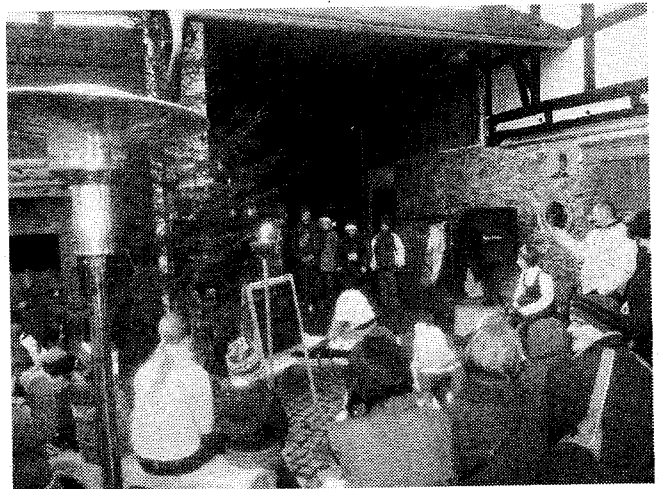
*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2009.*



Herzlichst  
Doreen Weisheit  
Leiter Gemeindebücherei

## Premiere zum 1. Weihnachtsmarkt auf dem Schwalbenhof

Am 1. Advent öffnete der Schwalbenhof die Pforten für Jung und Alt zu einem gemütlichen Weihnachtsmarkt.



Es gab ein Mitmach-Theater für die kleinen Akteure, in dem auf der Bühne das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ vorgeführt wurde. In der gut geheizten Kaffeestube konnte man bei Kaffee und Stollen verweilen. Auch sonst wurde für Gaumen und Kehle alles geboten, was man sich auf einem Weihnachtsmarkt vorstellt. Für Kinder gab es Lebkuchen zum selbst Dekorieren und manch andere Leckerei.



Besonders beliebt waren die Bastelstrecken mit Wollefilzen sowie Anmalen von Töpfersachen. Kleine Händler boten ihre Ware bei einem Kindertrödelmarkt an. Auch kam der Weihnachtsmann zu Besuch und verteilte an die Kinder Süßes. Im Jahr 2009 soll es wieder einen Weihnachtsmarkt zum 1. Advent geben.

Schwalbenhof-Team  
Thomas Müller

Infos für weitere Veranstaltungen und Angebote unter:  
[www.schwalbenhof-hermsdorf.de](http://www.schwalbenhof-hermsdorf.de)

## Informationen aus den Kirchgemeinden St. Egidien sowie Lobsdorf/Kuhschnappel

Im September fanden die Neuwahlen der Kirchenvorstandsmitglieder in den Kirchgemeinden statt. Es ist erfreulich, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich in ihrer Freizeit für die verschiedensten Aufgaben und Problembewältigungen unserer Kirche einsetzen. Sie sollen ja auch Ansprechpartner für die Bürger unserer zusammengehörenden Dörfer sein.

**Dem neuen Kirchenvorstand in St. Egidien gehören an:** Frau Elisabeth Bernhardt, Herr Wolfgang Günther, Herr Traugott Kemmesies, Frau Maria Schmieder, Herr Daniel Sonntag, Herr Rainer Voigt, Herr Rolf Wiederänders und Frau Evelyn Zergiebel.

Die KV-Mitglieder wurden am 1. Adventssonntag im Gottesdienst von Frau Pfarrerin Prokopiev in ihr Amt eingeführt. Die Amtseinführung des neu gewählten Kirchenvorstandes Lobsdorf/Kuhschnappel/Niederlungwitz, ihm gehören aus Lobsdorf Frau Cornelia Oehler und Herr Joachim Winkler an, erfolgte auch am 1. Adventssonntag im Nachmittagsgottesdienst in der Niederlungwitzer Kirche durch Herrn Pfarrer Pilz. Wir wünschen Frau Pfarrerin Prokopiev und Herrn Pfarrer Pilz mit ihren gewählten Kirchgemeindevorstehern eine segensreiche und verstehende Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinden.

Die Gemeindeglossar-Redaktion

### Informationen

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der Immobilienwirtschaft

Montag 09.00 bis 11.30 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch  
und Freitag geschlossen

Weiterhin können alle Anträge betreffend

- Wohngeld,
- Gebührenbefreiung GEZ
- Schwerbehindertenausweis

im Rathaus St. Egidien - Bürgerbüro -, 1. Stock, abgeholt und abgegeben werden.

## Das Einwohnermeldeamt

ist jeweils donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## Entsorgungstermine

### St. Egidien und OT Kuhschnappel und Lobsdorf

02.01., 15.01., 29.01.2009 Mülltonne  
12.01., 09.02.2009 Papier

### St. Egidien und OT Kuhschnappel

20.01., 17.02.2009 Gelbe Tonne

### OT Lobsdorf

05.01., 02.02.2009 Gelbe Tonne



## Blutspenden beim DRK auch im neuen Jahr wichtig



Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch 2008 zu einer stabilen Versorgung von Kliniken und Arztpraxen in Sachsen beigetragen haben. Natürlich werden auch 2009 wieder regelmäßige Blutspenden benötigt.

Ein großes Problem stellen die unvermindert hohen Abwanderungen, vor allem von Jugendlichen, aus Sachsen dar. Täglich gehen beim DRK-Blutspendedienst Umzugsmeldungen von Blutspendern ein, die meisten mit einer neuen Adresse außerhalb von Sachsen. Diese Blutspender müssen immer wieder ersetzt werden. Deshalb werden dringend Neuspender gesucht.

Für alle Fragen rund um das Thema Blutspende gibt es eine kostenlose Servicenummer: 0800/1194911. Über diese Rufnummer erhalten Sie auch Informationen über weitere Blutspendeaktionen des Roten Kreuzes, ebenso wie über [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

Bitte kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion in St. Egidien:

**am Mittwoch, dem 28.01.2009,  
von 15.30 bis 19.00 Uhr  
in der Achatschule, Schulstraße 22.**



# Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser  
Havarietelefon 24 h: 03763/405 405  
Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

## Heimatmuseum

Im Januar bleibt unser Museum geschlossen. Sonderführungen ab 6 Personen sind möglich und können mit Herrn Keller, Telefon 037204/5275, vereinbart werden.

Museumsleitung

**Wir gratulieren unseren  
älteren Mitbürgern ganz  
herzlich und wünschen  
weiterhin recht viel  
Gesundheit!**



### St. Egidien

Herrn Hermann Hoyer	am 21.12. zum 87. Geburtstag
Frau Ingeburg Reinhold	am 21.12. zum 83. Geburtstag
Frau Anita Fröhlich	am 21.12. zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Mann	am 21.12. zum 70. Geburtstag
Herrn	
Gottfried Bretschneider	am 22.12. zum 73. Geburtstag
Frau Gudrun Reinhold	am 22.12. zum 72. Geburtstag
Herrn Manfred Eckardt	am 22.12. zum 70. Geburtstag
Frau Christa Schönfeld	am 23.12. zum 85. Geburtstag
Frau Ingeburg Hänel	am 23.12. zum 71. Geburtstag
Frau Helga Hauk	am 24.12. zum 71. Geburtstag
Herrn Manfred Schürer	am 25.12. zum 70. Geburtstag
Frau Brunhilde Roßner	am 26.12. zum 88. Geburtstag
Frau Elli Rother	am 27.12. zum 81. Geburtstag
Frau Anita Haubold	am 27.12. zum 78. Geburtstag
Herrn	
Günter Schwarzenberg	am 27.12. zum 73. Geburtstag
Herrn Arno Gröber	am 31.12. zum 88. Geburtstag
Frau Dora Thierfelder	am 02.01. zum 75. Geburtstag
Herrn Hubert Kahlmann	am 02.01. zum 72. Geburtstag
Frau Adelheid David	am 03.01. zum 76. Geburtstag
Frau Martha Scheibner	am 04.01. zum 89. Geburtstag
Frau Lisa Pfeifer	am 04.01. zum 83. Geburtstag
Herrn Rolf Haubold	am 04.01. zum 79. Geburtstag
Herrn Horst Wiedemann	am 06.01. zum 71. Geburtstag
Frau Christine Pörnig	am 07.01. zum 71. Geburtstag
Herrn Klaus Kühn	am 08.01. zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Beer	am 09.01. zum 74. Geburtstag
Frau Hilde Ulbricht	am 10.01. zum 77. Geburtstag
Herrn Paul Starke	am 10.01. zum 75. Geburtstag
Frau Christa Benker	am 11.01. zum 76. Geburtstag
Frau Erna Töpfer	am 12.01. zum 88. Geburtstag
Frau Ilse Friedemann	am 14.01. zum 79. Geburtstag
Frau Lisa Fritzsche	am 14.01. zum 78. Geburtstag
Frau Edeltraut Helbig	am 14.01. zum 73. Geburtstag
Frau Ilse Friedrich	am 15.01. zum 81. Geburtstag
Frau Liesa Bretschneider	am 16.01. zum 89. Geburtstag

Frau Elfriede Meinert	am 16.01. zum 85. Geburtstag
Frau Käthe Götze	am 16.01. zum 73. Geburtstag
Herrn Horst Wagner	am 16.01. zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Stark	am 17.01. zum 83. Geburtstag
Frau Gertraute Walther	am 17.01. zum 83. Geburtstag
Herrn Roland Helbig	am 18.01. zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Kluge	am 19.01. zum 74. Geburtstag
Frau Ruth Arnold	am 21.01. zum 89. Geburtstag
Herrn Hans Jucht	am 21.01. zum 81. Geburtstag
Frau Helga Hein	am 21.01. zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Kober	am 21.01. zum 72. Geburtstag
Frau Edeltraud Tauber	am 23.01. zum 80. Geburtstag
Frau Ingeburg Herrmann	am 25.01. zum 79. Geburtstag
Frau Edith Hauschild	am 25.01. zum 73. Geburtstag
Frau Gertraude Lungwitz	am 26.01. zum 80. Geburtstag
Frau Renate Späte	am 26.01. zum 71. Geburtstag
Frau Anita Esser	am 28.01. zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Weller	am 29.01. zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Kreiner	am 29.01. zum 73. Geburtstag
Herrn Horst Labinsky	am 31.01. zum 72. Geburtstag

### OT Kuhschnappel

Herrn Gerhard List	am 20.12. zum 79. Geburtstag
Herrn Heinz Tirschmann	am 24.12. zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Gränitz	am 30.12. zum 79. Geburtstag
Frau Christine Thost	am 08.01. zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Schreiter	am 11.01. zum 88. Geburtstag
Frau Thea Griebßbach	am 14.01. zum 72. Geburtstag
Frau Isolde Kauer	am 24.01. zum 73. Geburtstag

### OT Lobsdorf

Frau Waltraud Schuba	am 19.01. zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Michaelis	am 24.01. zum 80. Geburtstag



## Was sonst noch interessiert ...

### Weihnachten weltweit

Andere Länder, andere Sitten. Das gilt natürlich auch für Weihnachtsbräuche, denn nicht überall herrschen dieselben klimatischen und vegetativen Bedingungen wie in Mitteleuropa. Und auch die Kultur, Geschichte und Mentalität des Landes beeinflussen die Art und Weise, wie man Weihnachten feiert.

**Julbord in Schweden** – In Schweden bringt der Weihnachtsmann die Geschenke am 24. Dezember. Wie fast überall steht auch in Schweden am Heiligen Abend das Familienessen im Mittelpunkt: Ein festliches Buffet, der so genannte Julbord, wird verspeist. Nach dem Julbord werden die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum ausgepackt. Am frühen Morgen des 25. Dezembers rundet ein Besuch der Frühmesse die Feierlichkeiten ab.

**Geschenke von „Väterchen Frost“** – In Russland wird das Weihnachtsfest mit dreizehn Tagen „Verspätung“, nämlich in der Nacht vom 6. zum 7. Januar, gefeiert. Dieses Datum entspricht im Julianischen Kalender, der viele Jahrhunderte lang in Russland galt, dem 25. Dezember. Traditionell verteilen „Väterchen Frost“ und seine Enkelin „Schneeflöckchen“ die Geschenke an Kinder und Erwachsene. Die beiden fahren der Legende nach zur Bescherung in einer Troika vor, einem Schlitten, der von drei Pferden gezogen wird.

**Spanische Weihnachtslotterie** – Ein jährlicher Höhepunkt kurz vor Weihnachten ist für viele Spanier die bekannte Weihnachtslotterie „Sorteo de Navidad“. Gemessen an der Gewinnsumme ist sie die weltweit größte Lotterie. Die dreistündige Gewinnerziehung findet jedes Jahr am Vormittag des 22. Dezember statt und ganz Spanien fiebert diesem Spektakel entgegen. Die Bescherung erfolgt in Spanien erst am Tag der Heiligen Drei Könige, am 6. Januar. Traditionell schmücken die Spanier ihre Wohnzimmer mit Weihnachtskrippen. Seit den 80er Jahren setzt sich jedoch der mitteleuropäische Brauch des Weihnachtsbaumes mehr und mehr durch.

**Weihnachten Down Under** – Von weißer Weihnacht können die Australier nur träumen: Im Dezember herrschen Down Under hochsommerliche Temperaturen mit über 30 Grad Celsius. Deshalb begegnet man Weihnachtsmännern nicht selten im sommerlichen Outfit: Bekleidet mit langen weißen Bärten und Badehosen beschenken sie die Kinder auf Strand- oder Poolpartys. Und auch die Weihnachtsfeierlichkeiten zum 25. Dezember finden am Strand oder beim Grillfest im Freien statt. Insgesamt ist Australien sehr von den englischen Weihnachtstraditionen geprägt: In Kaufhäusern erklingt „Jingle Bells“ aus den Lautsprechern und beim Weihnachtsessen gehören Truthahn und Plumpudding auf die Speisekarte.

**Doppelte Bescherung in Mexiko** – In Mexiko sind die Tage vor Weihnachten besonders spannend, denn zwischen 16. und 24. Dezember wird die Herbergssuche von Maria und Josef auf den Straßen nachgespielt. Die Laienschauspieler ziehen dazu in fantasievollen Kostümen durch die Straßen und rezitieren traditionelle Verse. Am Heiligen Abend wird nach der Mitternachtsmesse im Kreis der Familie gefeiert, denn Weihnachten ist ein Fest, an dem man soziale Beziehungen pflegt. Die Kinder bekommen zur Bescherung eher nützliche Sachen wie Schuhe oder Kleidung. Erst am 6. Januar, dem Tag der heiligen drei Könige, werden auch Spielsachen geschenkt.

**Weihnachten in Afrika** – Zwar sind die meisten Menschen in Afrika Muslime, doch auch auf dem schwarzen Kontinent gibt es Länder, in denen viele Christen leben. Und die freuen sich natürlich auf Weihnachten. Am Heiligen Abend haben vor allem die christlichen Kinder in Kenia alle Hände voll zu tun. Denn sie müssen das Haus sauber machen und schmücken. Außerdem ist es ihre Aufgabe, das festliche Essen vorzubereiten. Am 25. Dezember feiern die Christen in Kenia dann mit ihrer Familie das Weihnachtsfest mit einem großen Festmahl. Nach dem Essen gehen alle dann in ihrem Dorf von Haus zu Haus und wünschen sich gegenseitig frohe Weihnachten. Dabei werden auch kleine Geschenke ausgeteilt. Wieder zu Hause wird dann bis in die frühen Morgenstunden weiter gefeiert und getanzt. An Weihnachten kommen auch in Nigeria die Familien zusammen, um gemeinsam zu essen und zu feiern. Dabei sind oft auch muslimische Verwandte mit dabei. Die dürfen natürlich mitfeiern. Ein klassisches Weihnachtsessen ist in Nigeria „Iyan“, eine sehr scharfe Gemüseeintopf. Lange Zeit war es in diesem afrikanischen Land nicht üblich, dass sich die Familienmitglieder gegenseitig beschenkt haben. Dafür gaben die Reichen am „Fest der Liebe“ den Armen etwas. Leider ist dieser schöne Brauch heute in weiten Teilen des Landes in Vergessenheit geraten. In Ägypten ist etwa jeder achte Einwohner ein koptischer Christ. In der koptischen Kirche gilt noch - wie in Russland - der julianische Kalender. Daher feiern die ägyptischen Christen Weihnachten erst am 7. Januar. Vor dem Heiligen Abend fasten die Kopten 43 Tage lang. Dabei essen sie tagsüber kein Fleisch, sondern nur Gemüse. Pünktlich zu Weihnachten ist das Fasten dann beendet. Nun gibt es ein großes Festessen im Familienkreis. Für den feierlichen Anlass sollen alle neue Kleider tragen, um das Christkind gebührend willkommen zu heißen.

### Dekoration zur Weihnachtszeit

Bereits seit vierhundert Jahren gibt es die Tradition, einen Weihnachtsbaum im Zimmer aufzustellen. Der Tannenbaum steht am Heiligen Abend hell erleuchtet und festlich geschmückt in der Wohnung. Der Schmuck des Baumes hat dabei besondere Bedeutungen, die nur die Wenigsten kennen: Äpfel am Baum erinnern an den biblischen Garten Eden und sind zudem Sinnbild für Fruchtbarkeit. Christbaumkugeln sind den Äpfeln nachempfunden. Ihre edlen und perfekten Formen stehen für Vollkommenheit und Göttlichkeit. Strosterne haben zwei Bedeutungen: Sie erinnern an das Stroh, in dem das Christuskind lag, und an den Stern von Bethlehem. Glocken am Baum läuten zum Fest und verkünden die frohe Weihnachtsbotschaft.

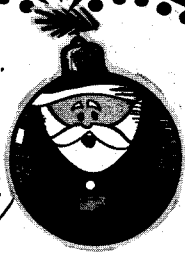
**Duftzauber** – Der Duft von Orangen und Tannenzweigen weckt Weihnachtsgefühle. Um Orangenscheiben zu trocknen, legen Sie diese circa zehn Tage lang auf Küchentrepp auf die Heizung. Schneller geht es, wenn Sie die Scheiben bei 100 Grad drei Stunden im Backofen erhitzen. Lassen Sie die Tür, zum Beispiel mithilfe eines Kochlöffels, einen Spalt weit geöffnet, damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Die getrockneten Orangenscheiben ergeben zusammen mit ein paar Tannenzweigen aus dem Wald auf dem Tisch arrangiert eine schöne und angenehm duftende Weihnachtsdekoration.

**Glanzlicht** – Für ein ganz besonderes Glanzlicht in Ihrer Wohnung: Drapieren Sie eine Lichterkette in einer großen Glasvase. Wenn Sie diese noch mit Organzastoff verkleiden oder mit Sternchen bekleben, haben Sie ein besonders schönes Dekoelement.

nh

*Frohe  
Weihnacht*

*und alles Gute  
im neuen Jahr!*



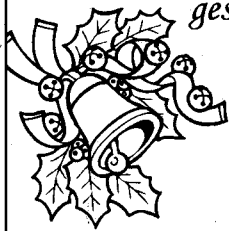
**HERZIGER  
Brennstoffhandel GmbH**

**Brennstoffe • Heizöl • Diesel  
• DK-Tankstelle  
Schmierstoffe • Flüssiggas in Flaschen**

Waldenburger Str. 7, 09337 Hermsdorf, Tel. 03723/42977, Fax 665931  
Funk 0172/9797037, E-Mail: herziger-brennstoffe@t-online.de  
Bürozeiten: Mo - Fr 8.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr



*Allen unseren Patienten und  
Geschäftspartnern sowie der  
gesamten Einwohnerschaft  
wünschen wir  
besinnliche Weihnachtstage  
und ein glückliches  
neues Jahr,  
verbunden mit dem Dank  
für das bisherige Vertrauen.*



*Praxis für Physiotherapie  
Janet Ackermann*

Bahnhofstraße 11, 09356 St. Egidien  
Tel./Fax 037204 / 86480

*Frohe Festtage  
und ein gutes  
neues Jahr*

wünscht Ihnen

**DACHDECKERMEISTER  
Mike Schneider  
DACH UND FASSADE**

Dach- | Ferseden- | Gerüstbau  
Dachdämmung | Abdeckungen  
Benedixstraße 12  
09355 Gersdorf  
Tel. (037203) 64100, Fax 64101  
Funk (01 73) 9 51 70 27

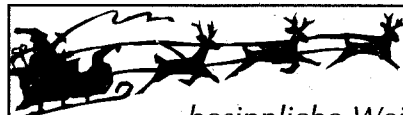


*Allen unseren Lesern wünschen  
wir recht frohe, erholsame  
Weihnachtsfeiertage und ein  
glückliches, erfolgreiches neues Jahr.*



**SECUNDO-  
VERLAG**  
Secundo-Verlag GmbH  
Fachverlag für kommunale  
Mittelungsblätter

Auenstraße 3  
08496 Neumark  
Tel. 037600/3675



*Wir wünschen  
besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und Gesundheit für das neue Jahr!*

**Dipl.-Jur. D. Fichtner  
Rechtsanwältin**

Bahnhofstraße 32a  
09376 Oelsnitz



Tel. (037298) 300 24  
Fax (037298) 303 874

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten

wünschen wir ein gesegnetes *Weihnachtsfest*  
und ein glückliches *neues Jahr*



**Motor**  
Ihr Autohaus in Lichtenstein

Gabelstaplerdienst:  
Telefon: 037204/585914

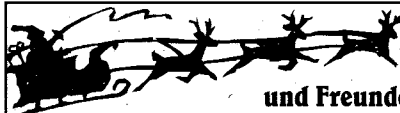
Agip-Tankstelle

„motor“ Lichtenstein GmbH

Äußere Zwickauer Str. 16-20, Lichtenstein  
Tel. 037204/5819-0, Fax 5819-70  
www.motor-lichtenstein.de



Morgen, Kinder, wird's was geben,  
morgen werden wir uns freu'n!  
Welch ein Jubel, welch ein Segen  
wird in unser'n Herzen sein!  
Einmal werden wir noch wach,  
heia, dann ist Weihnachtstag!

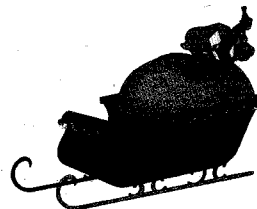


Allen Kunden  
und Freunden unseres Hauses  
besinnliche Weihnachtsfeiertage und Gesundheit  
für das neue Jahr!

Metall- & Kabelrecycling  
Reichel GmbH  
Schrotthandel



Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf • Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22



Wir wünschen schöne  
Weihnachten!

## HUF BESCHLAG

staatl. geprüfter Hufschmied, Alu-Kunststoff und  
Sportbeschlge sowie Sonderbeschlge

R. Naumann, Tel. 01 74 / 7 66 98 46

### In Ihrem Amtsblatt haben Sie die Möglichkeit,

Anzeigen für Familienereignisse wie

- Geburt
- Schulanfang
- Verlobung
- Vermählung
- Geburtstagsgre
- Danksagungen anlässlich Geburtstag oder  
Silberner/Goldener Hochzeit

o. . aufzugeben.

Selbstverständlich können Sie bei uns  
auch Anzeigen zu

- Geschäftseröffnung
- Firmenjubiläum
- Rabattaktionen oder  
Sonderangeboten
- oder anderen Anlässen

aufgeben.

Rufen Sie uns an unter Tel. (037600) 3675,

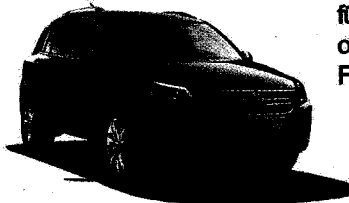
wir beraten Sie gerne!

Ihr Secundo-Verlag

Unser  
Mietwagen -  
Weihnachtsangebot  
für Sie.

**EURO  
MOBIL**  
RENT-A-CAR

... als Weihnachtsgeschenk  
in Form eines Gutscheins,  
für den Weihnachtseinkauf  
oder zum Besuch der  
Familie.



Wochenend-Preis  
inkl. 1000 km ab

**99,- €**

Es stehen für Sie viele  
weitere Fahrzeugmodelle  
zur Verfügung. Wir beraten  
Sie gern und freuen uns auf  
Ihren Besuch.



[www.schmidt-sachsenring.de](http://www.schmidt-sachsenring.de)



**Autohaus Schmidt KG**

Gewerbegebiet am Sachsenring 1  
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf  
Tel. (03723) 6960-0

<http://www.schmidt-sachsenring.de>



Wir wünschen schöne  
Weihnachten!



**RENAULT Megane Dynamique 1.6 16V 110 81KW (110PS)**  
• 3 Jahre Garantie bis 90.000 km\*\*  
• Klimaanlage und Radio-CD mit MP3-Funktion  
• Geräumiger Kofferraum (405 l nach VDA-Norm)



**CONFORT-PAKET OHNE AUFPREIS**

Inkl. Klimaelektronik, elektrisch anklappbaren Außen spiegeln und Keycard Handsfree. Beim Kauf eines neuen Renault Megane 5-Türers ab Ausstattungeniveau Dynamique bis 31.12.2008.

**RENAULT Megane Dynamique 1.6 16V 110 81KW(110PS):**Anzahlung 5.200,-€,Finanzierungsrestbetrag 13.059,-€  
Bei Finanzierung: monatl. Rate 149,-€, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlauflistung 30000 km, Schlussrate 10.212,80 €  
effektiver Jahreszins 6,99 %, Finanzierungsbedingungen über Renault Bank. Gesamtverbrauch (l/100km) innerorts /  
außerorts / kombiniert: 9,3 / 5,6 / 6,9 ; CO<sup>2</sup>-Emission kombiniert : 163g/km (Meßverfahren gem. RL 80/ 1268/EWG).  
Abb. zeigt Sonderausstattung. \*Spitzenergebnis von 37 Punkten im EURO NCAP Crashtest 11 / 08, punktgleich mit  
Nissan Qashai. \*\* 2 Jahre Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung und daran anschließend ohne Aufpreis ein  
Jahr Garantie gemäß den Bedingungen der Renault Plus Garantie(bis max. 90.000 km Gesamtlauflistung) inklusiv.  
Mobilitätsgarantie.Nur in Verbindung mit Leicht & Sicher-Finanzierung bei einer Laufzeit von 36 Monaten. \*\*\* zuzügl.  
Überführungs - und Zulassungskosten.

**AUTOMATEN  
BRAUNE**

**09355 GERSDORF**  
Tel. 037203 / 4362  
www.renault-braune.de



**Reinigungs-  
und Wohnraumservice**

- Hauswirtschaftshilfe
- Reinigung von Hausfl. und Wohnräumen
- Urlaubsbetr. v. Kleintieren

**Manuela Reinhold**

Am Mühlgraben 7 • 09356 St. Egidien  
Tel. 037204/69013 • Mobil: 01721321767  
E-Mail: mreinhold@gmx.net

**KOHPREISE**

Alle Preise beinhalten MwSt. u. Anlieferung	ab 2,00 t Euro/50kg	ab 5,00 t Euro/50kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Deutsche Briketts (1. Qual.)	8,00	7,00	Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz
Deutsche Briketts (2. Qual.)	7,50	6,50	
CS-Briketts (Siebqualität)	6,80	5,80	

**Kohlehandel Schönfels**

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675



Für den Anzeigen-Vertrieb in unseren Gemeinde-Mitteilungsblättern in Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen suchen wir eine/n

**Außendienst-Mitarbeiter/in**

- Sie sind flexibel einsetzbar für die Anzeigenakquise in Ost- und Westdeutschland?
- Sie haben Erfahrung im Verkauf, einschlägige Kenntnisse im Anzeigen- oder Werbeverkauf wären von Vorteil!
- Sie beherrschen die Grundkenntnisse am PC und im Internet.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:



**GEIGER  
DRUCK**  
Geigerdruck GmbH  
Druckerei und Verlag

Industriestraße 45  
72160 Horb a. N.  
info@geigerverlag.de